

Studienpläne des Bereichs Germanistik, Departement für Sprachen und Literaturen

Stufe 1: Universitäres Diplom (Niveau europäischer Bachelor)

Allgemeines

Das Studium der Germanistik umfasst bis zum Universitären Diplom (BA) drei Studienjahre. Germanistik kann als *Hauptbereich* ("domaine I", 120 ECTS) oder als *Nebenbereich* ("domaine II", 60 ECTS) des Universitären Diploms studiert werden. Germanistik kann überdies im Rahmen des BA-SI "Wissenschaftliche Grundlagen für die Lehre in drei Fächern an der Sekundarstufe I" studiert werden, der durch einen eigenen Studienplan geregelt ist (S. 13f.).

Das Germanistikstudium vermittelt eine breite Kenntnis der deutschen Sprache und ihrer Literatur. Die drei *Studiengebiete* "Germanistische Linguistik", "Germanistische Mediävistik" und "Germanistische Literaturwissenschaft" bezeichnen die drei wichtigsten Gesichtspunkte, unter denen diese Kenntnisse traditionellerweise organisiert sind.

Ziel der Ausbildung ist es, die Techniken und Methoden der drei Studiengebiete so zu erlernen, dass sie selbständig zur sprachlich-literarischen Urteilsbildung und für erste eigene Forschungen eingesetzt werden können, zur Umsetzung für den Schulunterricht sowie die spätere Weiterarbeit in Lehre oder Forschung ein solides Fundament bilden und auf weitere Arbeitsgebiete übertragen werden können.

Das Studiengebiet *Germanistische Linguistik* interessiert sich für die Sprache in ihrem Funktionieren und für die Sprache als wandelbare Tradition des Sprechens in der Gesellschaft. In der Schweiz existiert das Deutsche in der Form von Dialekten und Standardsprache und stand seit jeher in engstem Kontakt mit den benachbarten romanischen Sprachen; am Hochschulstandort Freiburg ist der Sprachkontakt Alltagspraxis. Es versteht sich deshalb von selbst, dass die Ausbildung in Germanistischer Linguistik in Freiburg besonderes Gewicht auf Dialektologie, Soziolinguistik, Spracherwerbs- und Sprachkontaktforschung legt. Enge Zusammenarbeit gibt es mit dem Studienprogramm Deutsch als Fremdsprache aus dem Bereich Mehrsprachigkeitsforschung und Fremdsprachendidaktik.

Das Studiengebiet *Germanistische Mediävistik* führt in die Welt der deutschen Texte des Mittelalters ein. Es ist Teil einer interdisziplinären Wissenschaft vom Mittelalter, die in Freiburg ein eigenes "Mediävistisches Institut" besitzt, in dem die Vertreter der mittelalterlichen Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte, der Byzantinistik sowie der mittellateinischen, romanistischen, anglistischen und germanistischen Mediävistik zusammenarbeiten. Es ist daher Ziel von Lehre und Forschung, die deutsche Literatur des Mittelalters im vielfältigen Geflecht von literarischen (lateinischen und volkssprachigen) und nichtliterarischen Traditionen (Bilder, Erzählen, Gespräch) und der Entwicklungen der Gesellschaft, ihrer Wissensbestände, ihrer medialen Techniken und ihrer Denkformen darzustellen.

Das Studiengebiet *Germanistische Literaturwissenschaft* umfasst den Ablauf der literarischen Prozesse sowohl in prinzipieller Hinsicht (z.B. Fragen nach dem Funktionieren der literarischen Gattungen, des Verses, der Rhetorik usw.) wie hinsichtlich der historischen Ausprägungen dieser Abläufe (also die einzelnen literarischen Werke und Werkgruppen, deren Autoren und Leser, die Erscheinungen des sog. "Literarischen Lebens", die Beziehungen zu anderen Literaturen und Künsten usw.); und dies bezüglich deutschsprachiger Texte im Zeitraum von Humanismus/Reformation bis zur Gegenwart. Ein zentrales Ziel ist dabei die Ausbildung eigener Urteilsfähigkeit im Hinblick auf frühere, aktuelle und künftige Entwicklungen in der Literatur wie in ihrer wissenschaftlichen Erforschung.

Lehrveranstaltungen

Die *Vorlesungen* dienen der Darstellung zentraler Fragestellungen und Methoden der germanistischen Wissenschaften und vermitteln Fachwissen sowie exemplarische Zugänge zu den Gegenständen. Eine wichtige Aufgabe der Vorlesungen ist es, das Interesse am Fach zu wecken und zu eigener Lektüre anzuregen.

Die *Proseminare und Seminare* des BA-Studiengangs dienen der Einführung in das wissenschaftliche Instrumentarium (Terminologie, Arbeitsweisen, sprachliche Voraussetzungen usw.). Sie leiten zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit an.

Kredit-Punkte (ECTS) und Evaluation

Die erfolgreiche Erfüllung der Studienleistungen, die von den Studienplänen vorgesehen sind, wird über die Vergabe von "Kredit-Punkten" (hier ECTS genannt) nach dem *European Credit Transfer System* kontrolliert. Als Mass für die Punkte-Zumessung gilt: 1 ECTS entspricht etwa 30 Arbeitsstunden. ECTS werden nur für erfolgreich bestandene Veranstaltungen vergeben. Da die Teilnahme an den Veranstaltungen bei der Punkte-Zumessung berücksichtigt ist, wird die regelmässige Teilnahme vorausgesetzt und gegebenenfalls überprüft.

Klausuren und (Pro-/BA-)Seminararbeiten werden benotet. Ungenügende Evaluationen können höchstens zwei Mal wiederholt werden. Nach drei ungenügenden Evaluationen können die Studien im Bereich Germanistik nicht fortgesetzt werden.

Studienpläne und ECTS stellen ein ausgewogenes Studium der Germanistik sicher. Deshalb kann in den Veranstaltungen, die von den Studienplänen vorgeschrieben sind, nur die je vorgesehene Anzahl ECTS erworben werden. Es ist also nicht möglich, durch freiwillige Prüfungen in vorgeschriebenen Veranstaltungen mehr Punkte anzusammeln. Dagegen ist der Besuch weiterer Veranstaltungen immer möglich und wird empfohlen, auch wenn sie im Studienplan nicht vorgesehen sind und folglich nicht mit ECTS honoriert werden.

Module

Die Studien in den drei Studiengebieten sind in Module mit inhaltlich oder methodisch aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen gegliedert. Jedes Modul umfasst mindestens eine Evaluation (Prüfung, schriftliche Arbeit, Leistungsnachweis; s. BA-Reglement 2005, Art. 9); es ist erfüllt, wenn die im Studienplan vorgesehenen Lehrveranstaltungen absolviert und die entsprechenden ECTS erworben sind.

Wahlpflicht

Im dritten Jahr der BA-Studien entscheiden sich die Studierenden für zwei der drei Studiengebiete (StG), die sie nach Studienplan vollständig (zu je 12 ECTS) studieren wollen. Die verbleibenden acht ECTS des dritten Studienjahres können in frei gewählten Veranstaltungen der drei germanistischen Studiengebiete erworben werden (Wahlpflicht, WP). Es ist den Studierenden freigestellt, ob sie über die Wahlpflichtveranstaltungen eine gewisse Spezialisierung in einem der Studiengebiete realisieren oder eine möglichst breite Ausbildung anstreben wollen. In diesem Fall würden sie die 8 ECTS aus dem dritten Studiengebiet wählen.

Soft Skills (CTC)

Zehn Prozent der ECTS eines Studiengangs müssen ausserhalb der studierten Bereiche I und II erworben werden. Das Departement für Germanistik anerkennt praktisch alle Lehrveranstaltungen, die von den verschiedenen Departementen der Fakultät als Soft Skills angeboten werden und die nicht schon im Rahmen des Fachstudiums vorgeschrieben sind.

Die Ergänzungskurse für Latein können als Soft Skills angerechnet werden.

Die Liste der als Soft Skills anerkannten Veranstaltungen findet sich unter: <http://gestens.unifr.ch>

Die einzelnen germanistischen Studiengebiete können als unverbindliche Dienstleistung am Schwarzen Brett bestimmte Veranstaltungen als Soft Skills empfehlen. Soft Skills-Veranstaltungen müssen durch eine Arbeit oder eine Prüfung nach den Modalitäten des entsprechenden Fachs evaluiert werden. Bei Kursen ohne obligatorische Evaluation (z.B. Vorlesungen) einigen sich die Studierenden mit den Dozierenden über die Art und Weise der Evaluation.

Einschreibung für Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Damit die korrekte Verwaltung ihrer Studienleistungen gewährleistet werden kann, müssen sich die Studierenden für jede Veranstaltung, die sie besuchen wollen, über das elektronische System GESTENS einschreiben: <http://gestens.unifr.ch>

Evaluation von Studienleistungen (Examen)

Wichtige Bestimmungen zu Einschreibung, Wiederholung oder Misserfolg sind den Richtlinien vom 23. April 2009 „Über die Evaluation der Studienleistungen, die Vergabe der ECTS Punkte und die Validierung der Module an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz)“ zu entnehmen.

Wichtige Punkte aus den erwähnten Richtlinien:

- Unter Examen versteht man jede Form von Evaluation, die zum Ziel hat, das Niveau der von einem Studierenden erbrachten Leistungen zu überprüfen. (Art. 2,1)
- Wer sich für eine Veranstaltung mit obligatorischem Examen (Klausur) einschreibt, hat sich damit gleichzeitig für die Klausur eingeschrieben (vgl. Art. 7,2). Eine Einschreibung kann spätestens 8 Wochen nach Semesterbeginn annulliert werden. Die Veranstaltung muss dann jedoch in einem späteren Semester erneut besucht werden.
- Die Studierenden dürfen ein Examen, bei welchem sie einen Misserfolg erlitten haben, zweimal wiederholen (Art. 3,1). Ein Nichterscheinen zum Examen gilt als Misserfolg, ausser in Fällen von höherer Gewalt (Art. 4,1).

Prüfung am Ende des ersten Jahres

Die vom Studienplan für die beiden ersten Semester vorgesehenen Evaluationen gelten zusammen als Prüfung am Ende des ersten Studienjahres.

Linguistik:	Einführung I und II (mit Klausuren)
Mediävistik:	Einführung I und II (mit Klausur)
Literaturwissenschaft:	Zwei textanalytische Proseminare des 1. Jahres (mit Klausuren)
Gemeinsam:	Einführung in die Germanistik (mit Klausur)

Diese Leistungen müssen spätestens am Anfang des fünften Studiensemesters erbracht sein, sonst können die Studien im Bereich Germanistik nicht fortgesetzt werden. Gesuche um Verlängerung der Frist müssen mindestens 14 Tage vor dem Beginn des fünften Studiensemesters an den Dekanatsrat gerichtet werden.

Noten für das Universitäre Diplom – Haupt- und Nebebereich:

vgl. BA-Reglement 2005, Art. 15; 16: Die „Gesamtnote...ergibt sich aus dem Durchschnitt...der Noten der validierten und benoteten Module“.

Germanistik – Schema der Studienpläne

Stufe I: Baccalaureus artium, / Bachelor of Arts (BA) in Germanistik

<u>Hauptbereich</u> Germanistik																					
<p>1. Jahr: Grundmodule in allen drei Studiengebieten</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25px; height: 40px;">GL</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">GM</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">GLw</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">EG</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>12</td> <td>12</td> <td>4</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">= 37 ECTS</p> <p>2. Jahr: Vertiefungsmodule in allen drei Studiengebieten</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25px; height: 40px;">GL</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">GM</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">GLw</td> </tr> <tr> <td>12+3</td> <td>12</td> <td>12</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">= 39 ECTS</p> <p>3. Jahr: Aufbaumodule in 2 StG und 1 WP-Bereich</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25px; height: 40px;">StG I</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">StG II</td> <td style="width: 25px; height: 40px; background: repeating-linear-gradient(45deg, transparent, transparent 2px, black 2px, black 4px);">WP</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td>12</td> <td>8</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">= 32 ECTS</p> <p>plus 12 ECTS Soft Skills = 12 ECTS</p> <p>Summe = 120 ECTS</p>	GL	GM	GLw	EG	9	12	12	4	GL	GM	GLw	12+3	12	12	StG I	StG II	WP	12	12	8	<p style="text-align: center;"><i>Abkürzungen:</i></p> <p>EG Einführung in die Germanistik - Gemeinsame Veranstaltung des Departements</p> <p>GL Germanistische Linguistik</p> <p>GLw Germanistische Literaturwis- senschaft</p> <p>GM Germanistische Mediävistik</p> <p>StG Studienggebiet</p> <p>WP Wahlpflicht</p>
GL	GM	GLw	EG																		
9	12	12	4																		
GL	GM	GLw																			
12+3	12	12																			
StG I	StG II	WP																			
12	12	8																			

<u>Nebenbereich</u> Germanistik: (a) alle Teilgebiete, Option für LDSII /DAES II	<u>Nebenbereich</u> Germanistik: (b) Literaturwissenschaftliche Option																										
<p>1./ 2. Jahr: Grundmodule in allen drei Studiengebieten</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25px; height: 40px;">GL</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">GM</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">GLw</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">EG</td> </tr> <tr> <td>9</td> <td>10</td> <td>6</td> <td>4</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">= 29 ECTS</p> <p>2./3 Jahr: Vertiefungsmodule in allen drei Studiengebieten</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25px; height: 40px;">GL</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">GM</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">GLw</td> </tr> <tr> <td>8</td> <td>7</td> <td>10</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">= 25 ECTS</p> <p>plus 6 ECTS Soft Skills = 6 ECTS</p> <p>Summe = 60 ECTS</p>	GL	GM	GLw	EG	9	10	6	4	GL	GM	GLw	8	7	10	<p>1. Jahr: Grundmodul</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25px; height: 40px;">GLw</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">EG</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td>4</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">= 16 ECTS</p> <p>2. Jahr: Vertiefungsmodul</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25px; height: 40px;">GLw</td> <td style="width: 25px; height: 40px;">Ergänzungs- Modul GLw</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td>6</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">= 18 ECTS</p> <p>3. Jahr: Aufbaumodul</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <tr> <td style="width: 25px; height: 40px;">GLw</td> <td style="width: 25px; height: 40px; background: repeating-linear-gradient(45deg, transparent, transparent 2px, black 2px, black 4px);">WP</td> </tr> <tr> <td>12</td> <td>8</td> </tr> </table> <p style="text-align: right; margin-right: 20px;">= 20 ECTS</p> <p>plus 6 ECTS Soft Skills = 6 ECTS</p> <p>Summe = 60 ECTS</p>	GLw	EG	12	4	GLw	Ergänzungs- Modul GLw	12	6	GLw	WP	12	8
GL	GM	GLw	EG																								
9	10	6	4																								
GL	GM	GLw																									
8	7	10																									
GLw	EG																										
12	4																										
GLw	Ergänzungs- Modul GLw																										
12	6																										
GLw	WP																										
12	8																										

GERMANISTIK ALS HAUPTBEREICH

STUDIENGEBIET GERMANISTISCHE LINGUISTIK

	Std.	ECTS
Modul A: Systemlinguistik (1. Studienjahr)		
BA-Seminar Einführung in die Linguistik I (+ Klausur)	2	4
BA-Seminar Einführung in die Linguistik II (+ Klausur)	2	4
1 Vorlesung	2	1
ECTS Modul A		9
Modul B: Spracherwerb und Sprachgebrauch (2. oder 3. Studienjahr)		
BA-Seminar „Grundlagen: Spracherwerb und Sprachgebrauch (B)“	2	4
BA-Seminar B	2	4
2 Vorlesungen ¹	4	2
Prüfung „Grundlagen: B“ oder		
1 BA-Seminar-Arbeit zu BA-Seminar B, falls Prüfung in „Grundlagen: C“ ²		2
ECTS Modul B		12
Modul C: Dialektologie und Sprachgeschichte (2. oder 3. Studienjahr)		
BA-Seminar „Grundlagen: Dialektologie und Sprachgeschichte (C)“	2	4
BA-Seminar C	2	4
2 Vorlesungen ¹	4	2
Prüfung „Grundlagen: C“ oder		
1 BA-Seminar-Arbeit zu BA-Seminar C, falls Prüfung in „Grundlagen: B“ ²		2
ECTS Modul C		12
Modulfrei:		
Empirisches BA-Seminar (eval. Hausaufgaben)	2	3
Das modulfreie empirische BA-Seminar ist mit Vorteil im 3. Studiensemester zu besuchen. Es kann notfalls auf das dritte Jahr verschoben werden (nicht abwählbar!).		
Total ECTS Studiengebiet Germanistische Linguistik		36

Wahlpflichtmodul Germanistik (3. Studienjahr)

Im dritten Jahr der BA-Studien entscheiden sich die Studierenden für zwei Studiengebiete, die sie nach Studienplan vollständig (zu je 12 ECTS) studieren wollen. Die verbleibenden 8 ECTS des dritten Studienjahres können in frei gewählten Veranstaltungen aus allen drei germanistischen Studiengebieten erworben werden. Es ist dabei möglich, über die Wahlpflichtveranstaltungen eine gewisse Spezialisierung in einem der Studiengebiete zu realisieren oder eine möglichst breite Ausbildung anzustreben. In diesem Fall sollten die 8 ECTS aus dem dritten Studiengebiet gewählt werden.

¹ Kann auch in "Deutsch als Fremdsprache" besucht werden.

² Wer nur Modul B resp. C in Germanistischer Linguistik absolviert, legt die Prüfung zum BA-Seminar „Grundlagen“ des Moduls B resp. C ab.

STUDIENGEBIET GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK

	Std.	ECTS
Modul A – 1. Studienjahr: Grundlagen		
Vorlesung	2	1
Proseminar I: Einführung Teil I	2	4
Proseminar II: Einführung Teil II	2	4
Integrierender Leistungsnachweis (P I, P II, V: Klausur) ¹	2	2
Vorlesung (wahlweise interdisz.-mediäv. ²)	2	1
ECTS Modul A		12
Modul B - 2. Studienjahr: Vertiefung		
Vorlesung	2	1
Proseminar III	2	4
Integrierender Leistungsnachweis (P III, V: Kleine Hausarbeit) ¹		2
Vorlesung (wahlweise interdisz.-mediäv. ²)	2	1
Vorlesung (interdisz.-mediäv.)	2	1
Hard Skills ³		3
ECTS Modul B		12
Modul C - 3. Studienjahr: Aufbau		
Vorlesung	2	1
Seminar	2	6
Integrierender Leistungsnachweis (S, V: Kleine Hausarbeit) ¹		2
Vorlesung (interdisz.-mediäv. ²)	2	1
Hard Skills ³		2
ECTS Modul C		12
Total ECTS Studienggebiet Germanistische Mediävistik		36

Wahlpflichtmodul Germanistik (3. Studienjahr)

Im dritten Jahr der BA-Studien entscheiden sich die Studierenden für zwei Studienggebiete, die sie nach Studienplan vollständig (zu je 12 ECTS) studieren wollen. Die verbleibenden acht ECTS des dritten Studienjahres können in frei gewählten Veranstaltungen aus allen drei germanistischen Studienggebieten erworben werden. Es ist dabei möglich, über die Wahlpflichtveranstaltungen eine gewisse Spezialisierung in einem der Studienggebiete zu realisieren oder eine möglichst breite Ausbildung anzustreben. In diesem Fall sollten die 8 ECTS aus dem dritten Studienggebiet gewählt werden.

¹ Integrierende Leistungsnachweise (Klausuren, Hausarbeiten) beziehen den Stoff der zwei oder drei davor aufgeführten Veranstaltungen desselben Moduls ein

² Als interdisziplinär-mediävistische Vorlesungen gelten die nicht germanistischen Vorlesungen aller im Mediävistischen Institut vertretenen Studienggebiete, insbesondere der Geschichte, der Kunstgeschichte, des Mittelalters und der volkssprachigen Literaturen des Mittelalters.

³ Hard Skills sind fachspezifische Fertigkeiten, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen oder im Selbststudium erworben werden (z.B. Handschriftenbeschreibung, Edition, Übersetzung, Kommentar).

STUDIENGEBIET GERMANISTISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

	Std.	ECTS
Modul A – 1. Studienjahr: Grundlagen		
Textanalytisches Proseminar 1, 2 <i>oder</i> 3 ¹ (+ Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick, Periode I ²	2	1
Textanalytisches Proseminar 2, 3 <i>oder</i> 1 ¹ (+ Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick, Periode II ²	2	1
Proseminar-Arbeit zu textanalyt. Proseminar		2
ECTS Modul A		12
Modul B – 2. Studienjahr: Vertiefung		
Textanalytisches Proseminar 3, 1 <i>oder</i> 2 ¹ (+ Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick, Periode III ²	2	1
Methoden-Proseminar (+ Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick, Periode IV ²	2	1
Proseminar-Arbeit zu textanalyt. Proseminar		2
ECTS Modul B		12
Modul C – 3. Studienjahr: Aufbau		
Seminar (+ Referat)	2	4
1 Vorlesung	2	1
Seminar (+ Referat)	2	4
1 Vorlesung	2	1
Seminar-Arbeit		2
ECTS Modul C		12
Total ECTS Studienggebiet Germanistische Literaturwissenschaft		36

Modulfrei - Gemeinsame Veranstaltung des Departements³

1. Semester Einführung in die Germanistik: Stilistik/Rhetorik (+ Klausur)	2	4
---------------------------------------------------------------------------	---	---

¹ Die Abfolge der entsprechend nummerierten Seminare bzw. Vorlesungen kann frei gewählt werden, doch sind im Laufe der ersten zwei Studienjahre alle erfolgreich zu absolvieren. (Textanalytisches Proseminar (TPS) 1 = Erzählanalyse, TPS 2 = Gedichtanalyse, TPS 3 = Dramenanalyse)

² Die obligatorischen Überblicksvorlesungen werden regelmässig in zweijährigem Turnus angeboten (Studienbeginn also entweder bei Periode I oder Periode III) und sind gegliedert in die vier pragmatisch definierten Perioden I-IV:

"Literaturgeschichte im Überblick: PERIODE I" (= 1450-1700)

"Literaturgeschichte im Überblick: PERIODE II" (= 1700-1800)

"Literaturgeschichte im Überblick: PERIODE III" (= 1800-1900)

"Literaturgeschichte im Überblick: PERIODE IV" (= 1900-Gegenwart)

³ Gemeinsame Veranstaltung des Departements, durchgeführt durch das Gebiet Germanistische Literaturwissenschaft.

Wahlpflichtmodul Germanistik (3. Studienjahr)

Im dritten Jahr der BA-Studien entscheiden sich die Studierenden für zwei Studienggebiete, die sie nach Studienplan vollständig (zu je 12 ECTS) studieren wollen. Die verbleibenden acht ECTS des dritten Studienjahres können in frei gewählten Veranstaltungen aus allen drei germanistischen Studienggebieten erworben werden. Es ist dabei möglich, über die Wahlpflichtveranstaltungen eine gewisse Spezialisierung in einem der Studienggebiete zu realisieren oder eine möglichst breite Ausbildung anzustreben. In diesem Fall sollten die 8 ECTS aus dem dritten Studienggebiet gewählt werden.

GERMANISTIK ALS NEBENBEREICH

Im Nebenerbereich kann zwischen zwei Optionen gewählt werden:

- (a) Option mit allen drei germanistischen Teilgebieten. Diese Option ermöglicht den späteren Erwerb des Gymnasiallehrer-Abschlusses LDSII/DAES II.;
- (b) Literaturwissenschaftliche Option

(a) Option alle Teilgebiete:

STUDIENGEBIET GERMANISTISCHE LINGUISTIK (NEBENBEREICH a)

	Std.	ECTS
Modul A: Systemlinguistik (1. / 2. Studienjahr)		
BA-Seminar Einführung in die Linguistik I (+ Klausur)	2	4
BA-Seminar Einführung in die Linguistik II (+ Klausur)	2	4
1 Vorlesung	2	1
ECTS Modul A		9
Modul B oder C (2. / 3. Studienjahr)		
BA-Seminar „Grundlagen: Spracherwerb und Sprachgebrauch (B)“ oder „Grundlagen: Dialektologie und Sprachgeschichte (C)“	2	4
Prüfung „Grundlagen (B)“ oder „Grundlagen (C)“		2
2 Vorlesungen ¹	4	2
ECTS Modul B oder C		8
Total ECTS Studiengebiet Germanistische Linguistik		17
¹ Kann auch in "Deutsch als Fremdsprache" besucht werden.		

STUDIENGEBIET GERMANISTISCHE MEDIÄVISTIK (NEBENBEREICH a)

	Std.	ECTS
Modul A - 1. / 2. Studienjahr: Grundlagen		
Proseminar I: Einführung Teil I	2	4
Proseminar II: Einführung Teil II	2	4
Integrierender Leistungsnachweis (P I, P II: Klausur) ¹		2
ECTS Modul A		10
Modul B - 2. / 3. Studienjahr: Vertiefung		
Vorlesung	2	1
Proseminar III	2	4
Integrierender Leistungsnachweis (P III, V: Kleine Hausarbeit) ¹		2
ECTS Modul B		7
Total ECTS Studiengebiet Germanistische Mediävistik		17

¹ Integrierende Leistungsnachweise (Klausuren, Hausarbeiten) beziehen den Stoff der beiden davor aufgeführten Veranstaltungen desselben Moduls ein.

STUDIENGEBIET GERMANIST. LITERATURWISSENSCHAFT (NEBENBEREICH a)		
------------------------------------------------------------------------	--	--

	Std.	ECTS
Modul A – 1./2. Studienjahr: Grundlagen		
Textanalytisches Proseminar 1, 2 <i>oder</i> 3 ¹ (Klausur)	2	4
Proseminar-Arbeit	2	2
ECTS Modul A		6
Modul B – 2./3. Studienjahr: Vertiefung		
Textanalytisches Proseminar 2, 3 <i>oder</i> 1 ¹ (Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick ²	2	1
Textanalytisches Proseminar 3, 2 <i>oder</i> 1 ¹ (Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick ²	2	1
ECTS Modul B		10
Total ECTS Studiengbiet Germanistische Literaturwissenschaft		16
Modulfrei - Gemeinsame Veranstaltung des Departements³		
1. Semester: Einführung in die Germanistik: Stilistik/Rhetorik (+ Klausur)	2	4

¹ Die Abfolge der entsprechend nummerierten Seminare bzw. Vorlesungen kann frei gewählt werden, doch sind nacheinander alle erfolgreich zu absolvieren.
(Textanalytisches Proseminar (TPS)1 = Erzählanalyse, TPS 2 = Gedichtanalyse, TPS 3 = Dramenanalyse)

² Die obligatorischen Überblicksvorlesungen werden regelmässig in zweijährigem Turnus angeboten (Studienbeginn also entweder bei Periode I oder Periode III) und sind gegliedert in die vier pragmatisch definierten Perioden I-IV.

³ Gemeinsame Veranstaltung des Departements, durchgeführt durch das Gebiet Germanistische Literaturwissenschaft.

(b) Literaturwissenschaftliche Option:

STUDIENGEBIET GERMANIST. LITERATURWISSENSCHAFT (NEBENBEREICH b)

	Std.	ECTS
Modul A – 1. Studienjahr: Grundlagen		
Textanalytisches Proseminar 1, 2 <i>oder</i> 3 ¹ (+ Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick, Periode I ²	2	1
Textanalytisches Proseminar 2, 3 <i>oder</i> 1 ¹ (+ Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick, Periode II ²	2	1
Proseminar-Arbeit zu textanalyt. Proseminar		2
ECTS Modul A		12
+ Modulfrei - Gemeinsame Veranstaltung des Departements: ³		
1. Semester: Einführung in die Germanistik: Stilistik/Rhetorik (+ Klausur)	2	4
Modul B – 2. Studienjahr: Vertiefung		
Textanalytisches Proseminar 3, 1 <i>oder</i> 2 ¹ (+ Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick, Periode III ²	2	1
Methoden-Proseminar (+ Klausur)	2	4
Vorlesung: Literaturgeschichte im Überblick, Periode IV ²	2	1
Proseminar-Arbeit zu textanalyt. Proseminar		2
ECTS Modul B		12
+ Ergänzungsmodul:		
Colloquium mit evaluiertem Beitrag	2	3
Colloquium mit evaluiertem Beitrag	2	3
ECTS Ergänzungsmodul		6
Modul C – 3. Studienjahr: Aufbau		
Seminar (+ Referat)	2	4
1 Vorlesung	2	1
] Seminar (+ Referat)	2	4
1 Vorlesung	2	1
Seminar-Arbeit		2
ECTS Modul C		12
+ Wahlpflichtmodul (siehe oben unter Hauptbereich):		
Germanistische Veranstaltungen nach Wahl aus beliebigen Teilbereichen		8
Total ECTS Literaturwissenschaftliche Option		54

¹ Die Abfolge der entsprechend nummerierten Seminare bzw. Vorlesungen kann frei gewählt werden, doch sind im Laufe der ersten zwei Studienjahre alle erfolgreich zu absolvieren. (Textanalytisches Proseminar 1 (TPS) = Erzählanalyse, TPS 2 = Gedichtanalyse, TPS 3 = Dramenanalyse)

² Die obligatorischen Überblicksvorlesungen werden regelmässig in zweijährigem Turnus angeboten (Studienbeginn also entweder bei Periode I oder Periode III) und sind gegliedert in die vier pragmatisch definierten Perioden I-IV:

"Literaturgeschichte im Überblick: PERIODE I" (= 1450-1700)

"Literaturgeschichte im Überblick: PERIODE II" (= 1700-1800)

"Literaturgeschichte im Überblick: PERIODE III" (= 1800-1900)

"Literaturgeschichte im Überblick: PERIODE IV" (= 1900-Gegenwart)

³ Gemeinsame Veranstaltung des Departements, durchgeführt durch das Gebiet Germanistische Literaturwissenschaft.